

## Selenskyj leitete eine Sitzung des Obersten Befehlshabers, um den Schutz "lebenswichtiger Einrichtungen" zu besprechen

25.04.2024

Am 25. April leitete Präsident Wolodymyr Selenskyj eine Sitzung des Obersten Generalstabs, um über den Schutz „lebenswichtiger Einrichtungen für das Land“, die Lage an der Front und die Versorgung der Armee mit Waffen zu sprechen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Am 25. April leitete Präsident Wolodymyr Selenskyj eine Sitzung des Obersten Generalstabs, um über den Schutz „lebenswichtiger Einrichtungen für das Land“, die Lage an der Front und die Versorgung der Armee mit Waffen zu sprechen.

Dies gab er über seinen Telegramkanal bekannt.

„Es gab einen umfangreichen und detaillierten Bericht von Ministerpräsident Denys Schmyhal über den Schutz der lebenswichtigen Einrichtungen für das Land nicht nur Energie, sondern auch Soziales, Sicherheit, Verkehr, Kommunikation usw. In allen Bereichen und mit allen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen: Technik, Luftabwehr und elektronische Kriegsführung. Ich habe die entsprechenden Anweisungen erteilt und die Fristen für die Umsetzung festgelegt“, erklärte der Präsident.

Die Teilnehmer des Treffens erhielten auch einen Bericht von der Front über die Hauptrichtungen, Aktionen der Verteidigungskräfte und mögliche Aktionen der Russen sowie die Versorgung der Truppen mit allem, was sie brauchen.

Das dritte Thema, das besprochen wurde, waren Verträge über die Produktion von Waffen.

Wir stärken weiterhin unsere eigenen Hersteller. In dieser Richtung arbeiten wir mit Partnern zusammen, um Waffen in der Ukraine auf ausländische Kosten herzustellen. Diese Industrie hilft uns jetzt zu überleben und hat nach dem Sieg enorme Exportchancen. Wir tun unser Bestes, um ihre Entwicklung zu fördern. Einmal pro Woche werde ich einen Bericht über neue Verträge für den Berichtszeitraum erhalten“, sagte Selenskyj.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.